



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
[Hanauer Str. 1, 80992 München](#)

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 14. November 2023 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München

1. **Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Nachträgen einstimmig zugestimmt:

- **TOP 3.2.15 (N=Ergänzung):** „Verkehrsführung am Romanplatz“;
- **TOP 9.3.1 (N=Ergänzung):** „Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund – hier: Faschingstreiben auf dem Rotkreuzplatz vom 11. – 13.02.2024 (Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 30.11.2023)“;

- **TOP 9.3.2 (N=Ergänzung):** „Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage - hier: Wannda Silvesterfest Kostümball am 31.12.2023 (Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 30.11.2023)“;

Zustimmung, einstimmig (Tagesordnung inklusive der obigen Nachträge unter TOP 3.2.15, TOP 9.3.1. sowie TOP 9.3.2)

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom **17.10.2023:**

Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

1. Eine Anwohnerin aus Neuhausen, Mitglied bei „Solar2030 e.V.“, stellt den Verein und dessen Tätigkeit kurz im Plenum vor: „Solar2030 e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Mitglieder ehrenamtlich das Ziel verfolgen, so viele Haushalte wie möglich dabei zu begleiten, sauberen Solarstrom durch Balkonkraftwerke zu erzeugen. Mit einem Netzwerk an motivierten Erfahrungsträgern und Nachbarschaftshelfern soll die „Energiewende von unten“ unterstützt werden, indem die Bewohner der Stadt informiert und dabei unterstützt werden, sich selbst ein Balkonkraftwerk einzurichten. Am vergangenen Samstag (11.11.2023) haben Mitglieder des Vereins im Rahmen eines „Solarspaziergangs“ im 9. Stadtbezirk in der Elvira-, der Artillerie-, der Volkart-, der Fasanerie- sowie in der Raglovichstraße Balkonkraftwerke besucht. „Solar 2030 e.V.“ möchte dabei behilflich sein, dass möglichst viele Bewohner*innen in Neuhausen-Nymphenburg ein Balkonkraftwerk bei sich installieren. Zur Bewerbung des Vereins werden am Podium des Sitzungssaals Flyer ausgelegt.

2. Ein Bewohner aus Neuhausen bittet den BA um Unterstützung hinsichtlich eines verkehrlichen Anliegens zur Einschränkung des Durchgangsverkehrs Dom-Pedro-Straße über die Merianstraße zur Dachauer Straße.

Herr Lipkowitsch: Das Anliegen wird unter TOP 3.2.1 der Tagesordnung behandelt (siehe Entwurf eines Anschreibens an das MOR unter TOP 3.2.1 der November-TO).

3. Ein Bürger wendet sich bezüglich des Themas „Laimer Unterführung“ im Plenum an den BA. Es wird beklagt, dass der Fuß- und Radweg in der Laimer Unterführung in beiden Richtungen viel zu schmal und nicht abgegrenzt sei. Die Radfahrer, besonders Fahrradkuriere auf e-Bikes, seien nicht selten mit Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h unterwegs und brächten dadurch vornehmlich ältere Personen und Kinder in Gefahr. Es solle deshalb seitens des BA auf die zuständigen Stellen eingewirkt werden, um die gegenwärtige Situation zu verbessern. Als Lösungsvorschlag wird aufgeführt, dass der Weg durch die Röhre umgewidmet werden könne, verbunden mit der Vorschrift, dass Räder in der Unterführung nur geschoben werden dürften.

Herr Lipkowitsch: Der BA hat zum Thema „Mehr Fahrradstellplätze nördlich der Umweltverbundröhre“ (ergänzender Hinweis der BA-Geschäftsstelle: BA-Antrags-Nr.: 20-26 / B 01253; Platz 3 der PRIO-Liste) im Jahr 2020 einen Antrag an die Stadtverwaltung gestellt, u.a. mit der Bitte an das MOR, ein integrales Fahrradstellplatzkonzept zu erstellen, um mehr Fahrradstellplätze nördlich der UVR zu ermöglichen als bislang vorgesehen. Auf Wunsch der Bezirksausschüsse 9 und 25 hatte das MOR in diesem Zusammenhang auch eine Machbarkeitsstudie angekündigt, um nach weiteren Möglichkeiten für barrierefrei zugängliche Fahrradabstellanlagen im nördlichen

Bereich der Laimer Unterführung zu suchen. Die Vergabe der Machbarkeitsstudie „Fahrradstellplätze Laimer Bahnhof“ erfolge nach Auskunft des MOR Anfang 2024. Der benachbarte BA 25 habe zur Lösungsfindung hinsichtlich der Thematik „Fußgängerschutz in der Laimer Röhre“ erst kürzlich einen Ortstermin mit Vertreter*innen der Stadtverwaltung (u.a. mit dem BAU) wahrgenommen, der jedoch keine grundlegenden Änderungen mit sich brachte.

Frau Hanusch betont, dass seit Jahren unterschiedliche Varianten für die Regelungen und Markierungen für Fuß- und Radverkehr vor Ort diskutiert wurden. Bei allen Regelungen müsse aber davon ausgegangen werden, dass diese nicht dauerhaft überprüft oder geahndet werden können und - solange die Baustelle noch läuft und die Umweltverbundröhre zur Entlastung noch nicht freigegeben wurde – es eine sehr beengte und schwierige Situation bleiben wird.

Eine weitere Gelegenheit, zu der bezeichneten Problematik einen gemeinsamen Lösungsansatz zu finden, böte noch der „Runde Tisch Nordportal Laimer Röhre“, der vor mehreren Jahren von Seiten der Deutschen Bahn ins Leben gerufen wurde, unter Einbindung der betroffenen BA 9, BA 25, der Stadtverwaltung (vornehmlich MOR + BAU) sowie der DB.

4. Zwei Verantwortliche von KinderHOUSE e.V., einer deutsch-/englischsprachigen Eltern-Kinder-Initiative, die 24 Hort-Grundschulkindern der ersten bis vierten Klasse Grundschule nach dem Unterricht betreut, schildern nachfolgendes Anliegen im Plenum: Der bisherige Vermieter, Rock Capital, will den Mietvertrag über die Räumlichkeiten auf dem Bruckmann-Gelände nicht über den 31.12.2024 hinaus verlängern. Der von der Stadt München geförderte Hort ist daher auf der Suche nach einem neuen Mietobjekt. Der Suchradius hinsichtlich neuer Räumlichkeiten sei allerdings insoweit begrenzt, als die betreuten Kinder die Grundschulen an der Blütenburgstraße und der Alfonsstraße besuchen und den Hort fußläufig erreichen können müssten.

Der BA wird um Unterstützung gebeten bei der Suche nach einer neuen, geeigneten Immobilie in Neuhausen.

Frau Piesczek: Der Hort befindet sich im Erdgeschoss eines Gebäudes auf dem Areal des Bruckmann-Verlag-Geländes in der Nymphenburger Straße 86. Eigentümerin des Bruckmann-Quartiers ist die Rock Capital Group GmbH, die eben dort für 2025 eine Baumaßnahme geplant habe. Eine Bauvoranfrage ist dem BA bekannt, ein Bauantrag liege jedoch noch nicht vor. Frau Piesczek wird mit Rock Capital in Kontakt treten und darum bitten, den Kinderhort für den Fall, dass sich die für 2025 geplante Baumaßnahme doch verzögere, vorerst weiterhin in dem Gebäude zu belassen und den Hort bei der neuen Objektsuche aktiv zu unterstützen.

Hierzu ergänzende Anmerkung der Verantwortlichen von KinderHOUSE e.V.: Rock Capital habe das Mietverhältnis bis dato bereits mehrmals verlängert.

Frau Hanusch: Der BA bietet auch Unterstützung an, falls es konkrete Vorschläge für anzumietende neue Räume gibt, zur Abstimmung mit Verwaltung und Eigentümern.

5. Eine Anwohnerin aus Neuhausen bittet im Plenum um die Wiederinstallation der Wertstoffinsel am Standort „Arnulfstraße / Ecke Sedlmayrstraße“ nach Aufhebung der dortigen Baustelle.

Auf Vorschlag von Frau Hanusch wird TOP 2.1.5 im Einvernehmen mit Frau Dr. Kleider als Nachtrags-TOP (5.2.8) in die November-TO aufgenommen und soll zur Prüfung und Stellungnahme an REMONDIS weitergeleitet werden:

Zustimmung, einstimmig (Aufnahme des Bürgeranliegens zu TOP 2.1.5 als Nachtrags-TOP 5.2.8 in die November-TO).

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

./.

ergänzende Erläuterung von Frau Hanusch: Die PI 42 musste ihre Teilnahme an der heutigen BA-Sitzung absagen. Grund für die Verhinderung ist ein schwerer Dienstunfall eines Kollegen aus der Polizeiinspektion.

Mögliche Anfragen des BA an die PI 42 sollen via Mail an Frau Hanusch übermittelt werden, die die Anliegen dann gesammelt per E-Mail an die PI 42 weiterleitet.

2.3 Berichte der Beauftragten

1. Frau Rugel (Seniorenbeauftragte) berichtet im Plenum über die Zusammenkunft des Arbeitskreises „Alte Menschen“: Bei dem Treffen standen unter anderem die folgenden Themen auf der Tagesordnung:

- die seit Januar 2023 deutlich erhöhte Anzahl an Wohngeldanträgen führt zu verlängerten Bearbeitungszeiten beim SOZ von bis zu über einem Jahr;
- Mittagessen im Seniorentreff Neuhausen (BEINANDER e.V.) findet in Anwesenheit eines Sozialpädagogen bzw. einer Sozialpädagogin statt;
- Angebot eines Elektromobilverleihs für Menschen mit Gehbehinderung sowie eines Bus- und Begleitservices.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Antrag zur Einschränkung des Durchgangsverkehrs Dom-Pedro-Straße über die Merianstraße zur Dachauer Straße:

- Zebrastreifen
- "Anlieger frei"
- Einbahnstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender

SgDuH,

wir nehmen das Bürgeranliegen zum Anlass, unsere Forderung nach einer Umgestaltung der Kreuzung zu bekräftigen, der Antrag hierzu ist vom Feb. 2020. Das Thema findet sich auf Platz 8 in unserer Prio-Liste von 2021.

Zustimmung, einstimmig

2. Landshuter Allee 102, Rückbau Einfahrt

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Baureferat + Anschreiben UA Vorsitzender (wir unterstützen)

SgDuH,

der BA9 unterstützt den Wunsch der Anwohner nach einem Rückbau der Einfahrt und bittet um eine wohlwollende Prüfung zu Gunsten der Antragsteller bei der Kostenverteilung der Umbauarbeiten.

Zustimmung, einstimmig

3. Fuetererstraße, Müllfahrzeuge

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an AWM und Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

4. Aktuelle Gefahrenherde für Fußgänger und Radfahrer

SgFr. M,

der Bezirksausschuss bedankt sich für Ihre umfangreichen Vorschläge und kann Ihnen versichern, dass ein Großteil Ihrer Vorschläge bereits in (z.T. mehrfach wiederholten) Anträgen an das Mobilitätsreferat (MOR) gerichtet wurden. Leider bisher mit geringem Erfolg. Aktuell kämpfen wir besonders für eine städtebauliche Umgestaltung der westlichen Blütenburgstraße und der Nibelungenstraße am Winthirplatz und Winthirstraße. Gleiches gilt für die Volkart- und die Nymphenburgerstraße, letztere könnte in ein paar Jahren im Zuge der Maßnahmen für den Münchner Radentscheid tatsächlich ‚an die Reihe‘ kommen. Auch für den Rotkreuzplatz haben wir bereits 2020 einen umfangreichen Antrag zur Umgestaltung an das MOR gerichtet, der bisher unbearbeitet ist. Anhänger und Wohnwägen zu kontrollieren und nach zwei Wochen Verwarnungen auszusprechen, wenn diese nicht entfernt werden, ist Sache der Polizei, **die sich aber dazu nicht in der Lage sieht***. Auch Ihre anderen Vorschläge sind, soweit rechtlich möglich, schon dem MOR vorgelegt worden. Zu den Gebühren für Parkausweise ist zu sagen, dass die Möglichkeit zur Gebührenanhebung von der Bayerischen Staatsregierung **vereitelt wird***, indem das entsprechende Gesetz des Bundes nicht in Landesrecht übernommen wird.

***im Plenum behandelte Änderungsvorschläge zu den in gelb gehaltenen Textpassagen**

Anschreiben an das MOR:

SgDuH,

das beigefügte Schreiben der Bürgerin listet zahlreiche vom BA9 bereits mehrfach thematisierte Problemstellen in unserem Bezirk auf. Ohne auf alle Punkte eingehen zu wollen, möchten wir exemplarisch die Leonrodstraße herausgreifen und Bezug nehmen auf den Wunsch der Bürgerin, hier eine Barriere zwischen KFZ- und Radspur zu errichten, um das permanente Verparken der Spur zu unterbinden. Wir fragen Sie, warum die positiven Ergebnisse des Verkehrsversuchs ‚Protected Bike Lanes‘, die kürzlich publiziert wurden, nicht zeitnah in diesen Abschnitt der Leonrodstraße mit entsprechenden baulichen Maßnahmen übertragen werden.

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Piesczek, Herrn Lipkowitsch und Herrn Meyer) zum Anschreiben zu TOP 3.2.4 an die Bürgerin:

Frau Piesczek bittet um Umformulierung des Halbsatzes „Sache der Polizei, die sich aber dazu nicht in der Lage sieht“;

- Es ergeht hierzu folgender Änderungsvorschlag im Plenum: „Sache der Polizei, die hierzu nicht über die nötigen Kapazitäten verfügt“:

Zustimmung, einstimmig

Überdies wird angeregt, auch den letzten Satz im Entwurf des Anschreibens zu TOP 3.2.4 an die Bürgerin im Hinblick auf die Formulierung „vereitelt wird (...)“, abzuändern;

- Vorschlag einer Umformulierung: Austausch des Verbs „vereitelt wird (...)“ durch „blockiert wird (...)“;
- Weiterer Änderungsvorschlag von Herrn Meyer hinsichtlich der Formulierung „vereitelt wird (...)“: Die Landesregierung hat von der bundesrechtlichen Regelung des § 6a Abs. 5a Straßenverkehrsgesetz (StVG) bislang keinen Gebrauch gemacht: § 6a Abs. 5a StVG ermächtigt die Landesregierungen, Gebührenordnungen für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen zu erlassen und die Ermächtigung durch Rechtsverordnung weiter zu übertragen.

Abstimmung im Plenum:

- „blockiert wird (...)“

Zustimmung, mehrheitlich

Schulwegsicherung Grundschule Helmholtzstraße

5.

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat Schulwegsicherheit + Parken 2. Reihe an Polizei in Plenum + (Zwischen-)Antwort an Antragsteller

SgFr. K.,

der Bezirksausschuss bedankt sich bei Ihnen für die umfangreichen und hervorragend ausgearbeiteten Vorschläge zu einer Verbesserung der Schulwegsicherheit zu der Grundschule an der Helmholtzstraße. Wir unterstützen Ihr Anliegen sehr gerne und leiten es an das Mobilitätsreferat weiter, mit der Bitte, Ihre Vorschläge eingehend zu prüfen. In diesem Zusammenhang fragen wir auch den Stand der komplexen Verhandlungen ab, über die die Stadt München den Grund unter der Donnersberger Brücke von einem privaten Investor zurückkaufen will, um dort einen durchgehenden Radweg zu errichten.

Zustimmung, einstimmig

6. Nederlinger Brücke

- einstimmig beschlossen Antwort durch UA Vorsitzenden (Evaluationsbericht Radl-Pilotroute weiterleiten) + Nachfrage Polizei i.S. Unfälle im Plenum

SgHr. W.,

der BA9 hat sich mit Ihrem Schreiben befasst und möchte Ihnen in diesem Zusammenhang die Lektüre des Evaluationsberichts zu der Radl-Pilotroute empfehlen:

<https://muenchenunterwegs.de/content/20/download/lhm-evaluation-pilotrouten-7-2022.pdf>

In dieser sehr ausführlichen Bewertung wird die Kreuzung zwischen der Nederlinger Str. und der Canaletto/Kuglmüllerstr. auch als Problemzone charakterisiert, jedoch mit anderen Lösungsvorschlägen. Wir nehmen Ihr Schreiben zum Anlass, vom Mobilitätsreferat einen Sachstandsbericht zu den empfohlenen Maßnahmen anzufordern.

Anschreiben an das MOR:

SgDuH,

wir leiten Ihnen das beigefügte Bürgeranliegen weiter, welches wir in seinen Lösungswünschen nicht unterstützen, fragen jedoch in diesem Zusammenhang nach dem Stand der Umsetzung der in der Pilotroutenevaluation empfohlenen Maßnahmen an der Kreuzung der Nederlinger- / Canaletto- / Kuglmüllerstr.

In diesem Zusammenhang fordern wir Sie nachdrücklich auf, uns in die Überlegungen zur Umgestaltung des gemeinsamen Rad-/Fußwegs entlang des Nymphenburg-/Biedersteiner Kanals (die auch der Evaluationsbericht anstellt) einzubeziehen.

Zustimmung, einstimmig

Ergänzende Anmerkung von Herrn Lipkowitsch: Da die polizeiliche Erfassung von Radverkehrsunfällen bereits Bestandteil des Evaluationsberichts ist, erübrigt sich eine entsprechende Anfrage an die PI 42.

7. Zu kurze Ampelschaltung Fußgängerüberweg Arnulfstraße 113

- einstimmig beschlossen Antwortschreiben UA Vorsitzender mit Link „Lehrvideo LH München“

SgHr. M.,

dem Bezirksausschuss ist die von Ihnen geschilderte Problematik bewusst und wir haben bereits bei zahlreichen Ampeln entsprechende Wünsche an das Mobilitätsreferat gerichtet. Bisher konnten wir keine Verbesserungen für die Fußgänger erzielen, was meistens mit der Vorrangschaltung für die Straßenbahnen erklärt wird, die es nicht erlauben die Signalzeiten speziell für die Fußgänger zu verlängern. Es gibt aber von der Stadt München Erläuterungen der Ampelschaltungen unter:

<https://muenchenunterwegs.de/faqs/ampeln-verkehrssteuerung>, dort können Sie sich auch noch informieren.

Zustimmung, einstimmig

8. Verkehrssituation Rondell Neuwittelsbach

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anfrage (ob die umliegenden Gebiete des Parklizenzierteils Apostelblöcke bereits geprüft wurden)

SgDuH,

wiederholt wenden sich Bürger an den BA9, die die Parkplatzsituation am Rondell Neuwittelsbach und in den benachbarten Straßen kritisieren. In diesem Zusammenhang möchte der BA wissen, inwieweit das MOR bereits die Auswirkungen des neuen Parklizenzierteils ‚Apostelblöcke‘ auf die benachbarten Straßen erfasst und bewertet hat.

Zustimmung, einstimmig

9. Lieferzonen für Neuhausen (Rotkreuzplatz Süd), Vorbild Bezirksausschuss 02

- einstimmig beschlossen Ortstermin Montag, 13.11.2023, 08:00 Uhr am Sarcletti

Wortmeldung von Herrn Lipkowitsch:

Der Bezirksausschuss hat die vom MOR im Jahresgespräch erwähnte Möglichkeit, Lieferzonen auszuweisen, zum Anlass genommen, im Rahmen eines Ortstermins am 13.11.2023 mögliche Standorte im Bereich südlich des Rotkreuzplatzes (Schulstraße / Donnersbergerstraße) zu finden. Hierbei hat der Bezirksausschuss auch Standortvorschläge für die Ausweisung von Lieferzonen überprüft, die in Form eines Bürgeranliegens an ihn herangetragen worden sind. Der BA hat sich für die nachfolgenden 10 Standorte entschieden, die dem MOR in Form eines „1. Pakets“ vorgeschlagen werden sollen mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme:

1. Schulstraße 1, gegenüber Eiscafé Sarcletti (hier besteht bereits eine Kurzparkzone, der Bedarf ist hier eklatant)
2. Schulstraße 28
3. Schulstraße 38 (in der Hirschbergstraße)
4. Wilderich-Lang-Str. 6 (Ecke Schulstraße) oder Schulstraße 58
5. Donnersbergerstr. 54 (An der Parkhauseinfahrt)
6. Wilderich-Lang-Str (vor Haus Donnersbergerstr. 45)
7. Donnersbergerstr. 29 (vor Norma Supermarkt)
8. Donnersbergerstr. 19
9. Donnersbergerstr. 11/13 (Gegenüber Einmündung Schluderstraße)
10. Donnersbergerstr. 4 (vor Travel Overland, 3. Quer-Parkplätze)

Zustimmung, einstimmig

Ergänzende Anmerkung der BA-Geschäftsstelle: Das Anschreiben an das MOR inklusive der oben genannten Standortvorschläge zu TOP 3.2.9 ist der BA-Geschäftsstelle im Vorfeld der Sitzung zugesandt worden.

10. Schulwegsicherheit Grundschule Alfonsstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Bezug SPD-Antrag + Zwischenstand (ggf. Ortstermin im Jahr 2024 mit Mobilitätsreferat und RBS) an Antragsteller zurückmelden

SgHr. G,
der Bezirksausschuss bedankt sich bei Ihnen für die umfangreichen und hervorragend ausgearbeiteten Vorschläge zu einer Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Alfonsstraße. Wir unterstützen Ihr Anliegen sehr gerne und leiten es an das Mobilitätsreferat weiter, mit der Bitte, Ihre Vorschläge eingehend zu prüfen. In diesem Zusammenhang fragen wir auch den Stand der Planungen ab, wie die Albrechtstraße und die Querstraßen in diesem Bereich nach Abschluss der Baumaßnahmen zukünftig gestaltet werden sollen, um dem Anspruch an einen sicheren Schulweg für die zahlreichen Schüler gerecht zu werden. Außerdem wollen wir im neuen Jahr einen Ortstermin mit der Verwaltung durchführen, zu dem wir Sie gerne einladen, wenn ein Termin festgelegt wurde.

Anschreiben an das MOR:

SgDuH,
wir bitten um eine wohlwollende und gründliche Prüfung der beigefügten Vorschläge des Elternbeirats der Alfonsstraße zu einer sicheren Schulweggestaltung. Um z.B. zugeparkte Zebrastreifen bzw. beeinträchtigte Sichtbeziehungen zu vermeiden, wäre die Montage von Fahrradständern an den Zebrastreifen (beidseitig, wo möglich) eine wirksame Maßnahme. In diesem Zusammenhang bitten wir um einen Sachstandsbericht zu dem aktuellen Stand der Verkehrsplanungen für die Zeit nach Abschluss der Bauarbeiten im Bereich der Schulen. Zusätzlich schlagen wir Ihnen vor, im kommenden Jahr einen Ortstermin gemeinsam mit dem RBS in der Albrechtstraße zu planen.

Zustimmung, einstimmig

11. Fahrradstraße "Margarethe-Danzi-Straße"
N

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender (Ausnehmen der Straßenabschnitte mit Buslinie, temporäre Fahrradstraße)

SgDuH,
der BA9 unterstützt das Anliegen der Bürgerin hinsichtlich einer Fahrradstraße in der Margarethe-Danzi-Straße ausdrücklich. Da die Errichtung des Radwegs entlang der S-Bahn noch Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern wird, erachten wir die Ausweisung einer Fahrradstraße interimsmäßig für dringend geboten – allerdings mit der Einschränkung, dass die Fahrradstraße erst dort beginnen soll, wo die Busse die Margarethe-Danzi-Straße geradeaus in die Rosa-Bavarese-Straße verlassen.

Zustimmung, einstimmig

12. FDP-Fraktion: Antrag - Verkehrschaos an der Landshuter Allee / Nymphenburger Straße beenden
WV
12/

2023 - einstimmig beschlossen WV 12/2023 (Abwarten der Antwort)

Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 3.2.12 in 12/2023)

13. BA 9 Antrag - Erneute Prüfung Tempo 50 auf der Dachauer Straße zwischen Leonrodstraße und Landshuter Allee
N

- einstimmig beschlossen Zustimmung + Umwandlung in BA-Antrag

Zustimmung, einstimmig (Weiterleitung des Antrages zu TOP 3.2.13 als fraktionsübergreifender BA-Antrag an das federführende RKU)

14. SPD-Fraktion: Antrag - Schulwegsicherheit Gertrud-Bäumer-Grundschule bzw. Kitas Lily-Braun-Weg 14 und 16
- einstimmig beschlossen Zustimmung und Weiterleitung an Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig
15. **Verkehrsführung am Romanplatz**
N Herr Lipkowitsch:
Das Bürgeranliegen unter TOP 3.2.15 wurde als Nachtrag in die November-TO aufgenommen (siehe TOP 1 der TO) und soll an die MVG, als Bauherr der Baustelle, sowie an das MOR zum Zwecke einer besseren Lösungsfindung geschickt werden.
Zustimmung, einstimmig (Nachtrags-TOP 3.2.15 wird im Nachgang zur Sitzung ergänzend im RIS eingepflegt + Weiterleitung des Bürgeranliegens an die MVG und das MOR)
- 3.3 **Anhörungen**
- 3.4 **Antwortschreiben**
1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema "geparkte Leichtanhänger" - Antwortschreiben des KVR zur Kenntnisnahme
- Bezug: TOP 3.4.2 aus 09/2023 –
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Antragsteller (Historie/Bezug fehlt im RIS)
Zustimmung, einstimmig
2. Platzsituation Stupfstraße / Karl-Schurz-Straße - Rückmeldung des PLAN
K, WV - Bezug: TOP 3.4.11 aus 09/2023 –
02/2024 - Kenntnisnahme + WV 02/2024 (abwarten, welches Referat zuständig ist bzw. antwortet)
Zustimmung, einstimmig (Kenntnisnahme + Wiedervorlage des TOP 3.4.2 in 02/2024)
3. Kreuzung Tizianstraße / Waisenhausstraße - Antwortschreiben des MOR
K - Bezug: TOP 3.2.4 aus 09/2023 –
- Kenntnisnahme
4. Lieferverkehr und Handwerkerfahrzeuge regelwidrig auf Gehwegen / erhebliche Behinderungen / Rotkreuzplatz 1 (Bürgeranliegen an die PI 42) - Antwortschreiben der PI 42
K
- Kenntnisnahme
5. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg zum Thema: "Behinderteparkplatz Lazarettstraße / Nordsternhaus" - Antwortschreiben des MOR zur Kenntnisnahme
K - Bezug: TOP 3.2.15 aus 09/2023 –
- Kenntnisnahme

6. Asphaltierung Hanfstaenglstraße - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 3.2.13 aus 09/2023 –

- *Kenntnisnahme*
7. Bürgeranliegen an den BA 9 zum Thema: "Dringendes Halteverbot an der Hofen-
felsstraße / Ecke Rolandstraße" - Antwortschreiben des MOR -
- Bezug: TOP 3.3.3 aus 09/2023 –

- *einstimmig beschlossen Anfrage AWM welche Informationen/Kriterien für verkehrs-
rechtliche Anordnung fehlen*
- SgDuH,
aufgrund anhaltender Bürgerbeschwerden und der Tatsache, dass sich der Vorgang
bereits seit einem Jahr hinzieht, bittet der BA9 darum, informiert zu werden, welche
Informationen die AWM dem MOR (noch) zur Verfügung stellen muss, um die bean-
tragten Halteverbote genehmigt zu bekommen. Wann werden diese Informationen
bereitgestellt?*
- Zustimmung, einstimmig**
8. Bürgeranliegen an den BA 9 zum Thema "Teilweise Neuasphaltierung der Hanfsta-
englstraße / Stuberstraße" - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 3.2.13 aus 09/2023 –

- *Kenntnisnahme*
9. Radweg in der Marsstraße verbessern
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04242

- *Kenntnisnahme*
10. Ampelschaltung Arnulfstraße / Kriemhildenstraße (und Romanplatz) - Antwortschrei-
ben des MOR mit der Bitte an den BA um Übermittlung von Terminvorschlägen
- Bezug: TOP 3.4.3 aus 10/2023 –

- *einstimmig beschlossen telefonische Terminabsprache durch UA Vorsitzenden*
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum
Romanplatz - Wotanstraße
Wotanstraße - Hirschgartenallee
Wotanstraße - Richildenstraße
(Verlegung einer neuen Erdgas- und Trinkwasserleitung - Vorarbeiten für die Tram-Westtangente)
vom 23.10.2023 bis 31.03.2024 (60 Arbeitstage)

- einstimmig beschlossen Auftrag an BA-Vorsitzende telefonisch nachzufragen, ob Baumfällungen gestoppt werden können – ggf. Anschreiben durch UA-Vorsitzenden (abhängig vom Telefonat), warum die Baumfällungen nicht gestoppt werden, obwohl sich das Projekt Umweltverbundröhre um Jahre verzögert.

Anfrage durch BA-Vorsitzende bei der MVG erfolgt, Ergebnis noch offen, aber die Baumaßnahme Gleisdreieck Romanplatz wurde bereits zur Ausführung beauftragt.

Wortmeldungen im Plenum (u.a. von Frau Piesczek, Frau Hanusch, Herrn Meyer und Herrn Retterath):

Frau Piesczek gibt im Plenum zu bedenken, dass die Tram-Westtangente (TWT) aus den nachfolgenden Gründen per se zu hinterfragen sei.

Für die geplante TWT liege aktuell noch kein Förderbescheid vor, somit sei derzeit noch fraglich, ob der Bau der Trasse durch Gelder von Bund und Land subventioniert werden könne. Trotzdem sollen dort bereits in Kürze die ersten bauvorbereitenden Maßnahmen beginnen. Die Schwelle für die Förderfähigkeit erhöhe sich indes weiter, da weitere Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Umweltverbundröhre zu erwarten sind.

Frau Hanusch: Hinsichtlich der Förderfähigkeit des ÖPNV-Projekts „TWT“ rechnet die MVG Ende 2024 mit den Förderbescheiden von Bund und Freistaat.

Herr Meyer: Es wurde zur Kenntnis genommen, dass die CSU/FW-Stadtratsfraktion mit Datum vom 14.11.2023 per Dringlichkeitsantrag einen sofortigen Baustopp der TWT gefordert habe, so lange, bis ein Förderbescheid von Bund und Freistaat vorliege sowie einen Verzicht auf Baumfällungen ausgesprochen habe (Bezug: Rathaus-Umschau der LHM).

Dass der Umbau des Romanplatzes ab Februar 2024 zu den ersten größeren Maßnahmen im Rahmen des Projekts „TWT“ gehöre, war seit Anbeginn bekannt und so geplant

(=> zur ergänzenden Erläuterung: die Strecke ab dem Romanplatz bis zum Haupteingang des Waldfriedhofs umfasst den ersten Planungsabschnitt des Projekts „TWT“),

ungeachtet des Umstands, dass sich der Zeitplan für die schrittweise Inbetriebnahme der einzelnen Streckenabschnitte aufgrund der verspäteten Übergabe der Umweltverbundröhre an die LHM nun um zwei Jahre verzögere.

(=> zur ergänzenden Erläuterung: erste bauvorbereitende Maßnahmen vor dem offiziellen Spatenstich Anfang 2024: Verlegung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen sowie Fällung von elf Bäumen in der Wotanstraße auf Höhe des Romanplatzes) Trotz verzögerter Inbetriebnahme der einzelnen Streckenabschnitte innerhalb der TWT spricht sich u.a. die SPD-Fraktion im Plenum für das Großprojekt „TWT“ aus.

Ergänzender Hinweis: Vorstellung der Planungen rund um die „TWT“ durch die SWM in der Sitzung des UA Verkehr im Dezember 2023.

2. Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049

- *Kenntnisnahme*

3. Parklizenz sozialer Dienst
K - Bezug: TOP 3.2.5 aus 09/2023 –

- *Kenntnisnahme*

3.6 **Verschiedenes**

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- einstimmig beschlossen - Jahresgespräch mit Mobilitätsreferat – neue Mitarbeiterin für Neuhausen-Nymphenburg ab 15.10.23

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

Kurze Ausführung zum Jahresgespräch zwischen dem BA 9 und dem MOR durch Herrn Lipkowitsch: Hinsichtlich des Gesprächs sind zwei Aspekte besonders erwähnenswert:

- Gern wird in der nächsten Beschlussvorlage zu Parkraummanagementgebieten im 1. Quartal 2024 aufgenommen;
- Hinweis des MOR an den BA auf die Möglichkeit des Ausweisens von Lieferzonen; der BA hat dies zum Anlass genommen, im Rahmen eines Ortstermins am 13.11.2023 10 geeignete Standorte im Bereich des Rotkreuzplatzes Süd auszuwählen, die dem MOR in einem ersten „Paket“ zugeleitet werden sollen (siehe TOP 3.2.9)

2. Gespräch Schäpertöns Gudrun Piesczek

N

- *Bauarbeiten gehen weiter*

MOR genehmigt Sperrung der Renatastraße am Winthirplatz um ein weiteres Jahr bis Ende 2024.

Mündliche Nachfrage beim MOR, wieso der BA nicht zu der Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnung um ein weiteres Jahr angehört wurde. Der BA hätte zumindest einen Durchlass in der gesperrten Renatastraße für den Radverkehr gefordert.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Gespräch Gudrun Piesczek / Telekom

N

- *Besuchstermin für Januar wird vereinbart*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Bericht Fabian Norden

N

- *Radltermin im Stadtviertel Neuhausen*
- *Radlworkshop*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Bericht Lipkowitsch

N

- *Fahrradflundern vor Schule (Pop up Fahrradständer)*

Der BA wird sich darum bemühen, dass wir interimweise vor der Grundschule in der Südlichen Auffahrtsallee / Schlossrondell eine Fahrradflunder (<https://www.br.de/nachrichten/bayern/mobile-fahrradflunder-ersetzt-pkw-parkplatz-in-landsberg,Tqlw0Hw>) durch den Verein Freiraum e.V. aufgestellt bekommen. Der Verein soll einen entsprechenden Budgetantrag bei uns stellen und die Aktion mit dem KVR als Parklet ab dem Frühjahr 2024 genehmigen lassen. Diese Aktion soll den Zeitraum abdecken, bis das Baureferat die beantragten dauerhaften Radstellplätze errichtet.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. **Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung**

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Radwegeverbindung unter der Donnersbergerbrücke - Sachstand CA Immo
- Bezug: TOP 4.2.1 aus 09/2023 - WV in 11/2023 –

Schreiben an Frau Schmid, Baureferat

SgF Schmid,

*vielen Dank für das freundliche Telefonat mit Frau Piesczek vom BA 9.
Wir sehen es als erfreulich, dass der Grundstücksankauf durch die LH München be-
arbeitet und geprüft wird.*

*Wir bitten Sie um Auskunft zur angedachten Zeitschiene des Prüfvorgangs zum An-
kauf des Grundstückes unter der Donnersberger Brücke, um den Lückenschluss der
Radwegeverbindung vom Stadtquartier am Hirschgarten zum Arnulfpark endlich
herstellen zu können.*

*Bitte erläutern Sie uns auch kurz das weitere Procedere, nach Abschluss der Prü-
fung durch das Baureferat Tiefbau.*

Viele Dank.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4.3 Anhörungen

1. Brunhildenstraße 28
ÄNDERUNGSANTRAG - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- Bitte um Stellungnahme wegen Baumfällungen –

Dem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Genossenschaftswohnungen in Neuhausen dauerhaft halten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04461
- Bezug: TOP 4.4.3 aus 07/2023 - WV in 11/2023 –

Zur Kenntnis

2. Naturkundemuseum Bayern - Ergebnisse der Konzeptstudie und Bürgerdialog - Antwortschreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst
- Bezug: TOP 4.4.4 aus 09/2023 –

Termin noch in Planung. Frau Hanusch ist hierzu im Austausch.

Terminankündigung von Frau Hanusch:

Einladung der Bezirksausschüsse 9 + 21 durch Herrn Staatsminister Blume für Montag, 11.12.2023, um 17 Uhr (nähere Details zur Örtlichkeit werden im Nachgang zur Sitzung via Mail im Umlauf durch Frau Hanusch bekannt gegeben).

Mündliche Zusagen interessierter BA-Mitglieder im Plenum:

Frau Schmitt-Walter, Herr Meyer, Herr Züchner, Frau Schlumberger-Dogu, Herr Dr. Thunich, Frau Rugel, Frau Piesczek, Frau Nasko, Frau Hanusch, Frau Sengmüller. Im Nachgang zur BA-Sitzung soll nochmal per Mail im BA abgefragt werden, wer bei dem Gespräch mit Herrn Staatsminister Blume anlässlich der Vorstellung von Biotope verbindlich teilnehmen möchte:

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bezug: TOP 4.4.1:
N, K Genossenschaftswohnungen in Neuhausen dauerhaft halten
- ergänzende Unterlagen: Anfrage des BA 9 + Antwortschreiben der Genossenschaft zur Kenntnisnahme –
Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter
K Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für den Haushalt 2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912

Zur Kenntnis

2. A) Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI)
K B) Anträge

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968

Zur Kenntnis

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Naturkundemuseum und Biotopia Aufruf im Plenum

Zustimmung, einstimmig

2. Birkerstraße 20

N

Es wird hier dringend benötigter Wohnraum geschaffen, was wir sehr begrüßen. Aus diesem Grund stimmen wir sämtlichen erforderlich Befreiungen zu. Dem Bauantrag wird mit folgender Einschränkung zugestimmt: Die Baumgruppe mit den Bäumen 1, 2 und 3, neben der Einfahrt, soll mit entsprechenden Baumschutzmaßnahmen erhalten werden.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

3. Wallhallastraße 13

N

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Zustimmung einstimmig.

Zustimmung, einstimmig

4. Leonrodplatz 1-2

N

Eine Stadtparkassenvertretung kommt zum nächsten UA Bau im Dezember und stellt das Projekt vor.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

5. Jugendherberge Winthirplatz

N

Zur Information: Bis Anfang Dezember werden wieder Container aufgestellt, Fertigstellung Ende nächstes Jahr. Daher für ein weiteres Jahr Sperrung.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

6. Werkwohnungen Stadtwerke Landshuter Alle Ecke Horemannstraße

N

Bezirksausschuss fragt an, ob sie im neuen Jahr im UA das Konzept vorstellen können.

Schreiben an SWM:

SgDuH,

der BA 9 sieht es sehr positiv, dass die Planung der Werkwohnungen Landshuter Allee Ecke Horemannstr. voran schreitet. Wir bitten Sie in den Planungsprozess mit einbezogen zu werden und um Vorstellung der Planung.

Wir schlagen einen gemeinsamen Termin in unserer Unterausschuss-Sitzung Bau und Stadtplanung vor. Hier die nächsten Termine: 23.01.2024 – 21.02.2024 – 13.03.2024, jeweils am Mittwoch um 18 Uhr. Tagungsort: Neuhauser Trafo, Nymphenburger Str. 171 a, Rückgebäude.

Bitte teilen Sie uns mit, ob einer der vorgeschlagenen Termine für Sie passend wäre.

Danke sehr.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Altkleidercontainer am Leonrodplatz

Weiterleitung an das KVR zur Abklärung des Eigentümers einstimmig empfohlen.
Zustimmung, einstimmig

2. Taubenfütterung im Bereich der Rosa-Bavarese-Straße 1-5

Weiterleitung an das KVR mit der Bitte um Prüfung, ob entsprechende Verbotsschilder zur Verdeutlichung des Verbots der Taubenfütterung aufgestellt werden können, verbunden mit einer Nachfrage, ob bereits ein Standort für ein Taubenhaus gefunden werden konnte.

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

3. Antrag auf Hochbeete im öffentlichen Raum - Volkartstraße / Ecke Maximilian-Wetzger-Straße

Weiterleitung an das KVR sowie an das Baureferat, Gartenbau betreffend Grünpaten mit dem Zusatz, dass sich der BA 09 für die Bewilligung der beantragten Hochbeete einstimmig ausspricht.

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

4. Bürgersteigverschmutzung

Der Gewerbebeauftragter des BA 09, Nima Lirawi, führt ein diesbezügliches Gespräch mit Ladenbetreiber.

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5. Hinweis zur Beschilderung des Rauchverbots am Bahnhof München Donnersbergerbrücke und Arnulfsteg

K

Kenntnisnahme

6. Baumbedarf Maximilian-Wetzger-Straße 2-11

Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat, Gartenbau

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

7. SPD-Fraktion: Antrag - Heimat für kleine Helfer: Ein Insektenhotel für Neuhausen-Nymphenburg

Grds. einstimmig positive Resonanz auf die Idee für Prototyp am Trafo und ggf. weitere Projekte im Stadtteil, bzgl. der Einzelheiten und der genauen Vorgehensweise, jedoch zunächst Vertagung ins Plenum

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zu TOP 5.2.7 im Plenum zurück:
Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

Vorgehensweise jeweils einstimmig empfohlen

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen
 - Romanstraße 15 (Vorschlag als Naturdenkmal Rotbuche auf dem Grundstück Romanstraße 15)
Ausführliche Prüfung hinsichtlich Standfestigkeit, Gesundheitszustand ebenso alle Erhaltungsmöglichkeiten erfolgt
Beide Buchen sind zwar stark ortsbildprägend, jedoch durch Klima, unzureichender Wasserversorgung geschädigt, dass sie nicht mehr zu erhalten sind. Ein Zuschnitt der Bäume ist nicht mehr ausreichend für deren Erhalt. Aus Gründen der Standfestigkeit ist eine der Buchen zeitnah zu fällen, sodass die andere Buche dann nicht mehr standfest ist und auch gefällt werden muss
Zustimmung + Ersatzpflanzung von zwei Bäumen
Zustimmung, mehrheitlich

 - Sadelerstraße 15
ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Zustimmung, einstimmig

 - Lazarettstraße 60
Zustimmung zur Fällung mit Auflage der Ersatzpflanzung bzw. Ausgleichszahlung
Zustimmung, einstimmig

 - Herthastraße 4
ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Zustimmung, einstimmig

 - Klugstraße 47
Birke wirkt bereits sehr angegriffen, daher Zustimmung mit Auflage der Ersatzpflanzung
Zustimmung, einstimmig

 - Gutenbergstraße 18
ortsbildprägend, daher Ablehnung der Fällung
Zustimmung, einstimmig

 - Arnulfstraße 192
ortsbildprägend, daher Ablehnung mit Empfehlung von Pflegeschnitt
Zustimmung, einstimmig

 - Waskestraße 4
ortsbildprägend, daher Ablehnung mit Empfehlung von Pflegeschnitt
Zustimmung, einstimmig

 - Kriemhildenstraße 9
ortsbildprägend, daher Ablehnung mdBu. einen konfliktgerechten Ausgleich betreffend die Umgestaltung der Mauer unter Erhalt des Baumes
Zustimmung, einstimmig

5.4 Antwortschreiben

1. Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 9 zum Thema "Ladesäule Ysenburg-
K straße" - Antwortschreiben der SWM
- Bezug: TOP 5.2.1 aus 09/2023 –

Kenntnisnahme und Weiterleitung des Antwortschreibens an antragstellenden Bürger

Zustimmung, einstimmig

2. Bäume in der Maria-Luiko-Straße - Antwortschreiben des BAU
- Bezug: TOP 5.2.3 aus 09/2023 –

Replik an das BAU

„Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Antwortschreiben teilen wir Ihnen mit, dass wir die prioritäre Baumpflanzung der bereits langwierig geprüften Bäume unterstützen. Nichtsdestotrotz ist der Baubedarf unverändert groß, sodass stetig weitere Baumstandorte geprüft und umgesetzt werden sollten, um die Stadt München, insbesondere Neuhausen-Nymphenburg, gerade in den zunehmend trockenen und heißen Sommermonaten lebenswert zu erhalten. Dementsprechend halten wir das Begehren, Bäume in der Maria-Luiko-Straße zu pflanzen, nachdrücklich aufrecht und bitten um baldige Prüfung und Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen.“

Einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.5 **Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

1. Tram-Westtangente: Baumfällungen Wotanstraße / Romanplatz

N, K

Kenntnisnahme

5.6 **Verschiedenes**

1. **Öffentlichkeitsarbeit des UA**

Hinweis an die Öffentlichkeit, dass anlässlich der Tram-Westtangente bereits in der nächsten Zeit in der Wotanstraße/Romanstraße einige Bäume gefällt werden.

Ergänzender Hinweis von Frau Dr. Kleider: Sofern Bürger*innen zu TOP 5.6.1 Rückfragen haben, dürfen Sie gerne mit der Vorsitzenden des UA Umwelt, Frau Dr. Kleider, Kontakt aufnehmen.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Bepflanzung Ecke Nibelungen- / Winthirstraße, nach Anregung eines Bürgers
- Bezug: TOP 5.6.3 aus 10/2023 - WV in 11/2023 –

Ortstermin gemeinsam mit dem UA-Verkehr sowie dem MOR geplant

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bitte an die Geschäftsstelle:

N

Die Anträge zu Baumfällungen sollen zur besseren Übersichtlichkeit wieder jeweils nur mit den betreffenden Unterlagen abrufbar sein.

Zustimmung, einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
N Offene Atelierarbeit der Hilfe im Alter gGmbH
Feierlicher Jahresausklang für die Ehrenamtlichen der Offenen Altenarbeit am
06.12.2023
240,00 Euro; Az. 0262.0-9-0693
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11633

Einstimmig Volle Summe.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem
UA Soziales):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 240,00 €)

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Ukrainisches Ankunftscenter - Dachauer Straße 122
- Bezug: TOP 6.2.5 aus 09/2023 - WV in 11/2023 –

*Einstimmig, Weiterleiten des Antwortschreibens an den Bürger.
Der UA-Vorsitzende organisiert einen Besuch des Zentrums für interessierte BA-
Mitglieder.*

Zustimmung, einstimmig

2. Barrierefreiheit Botanischer Garten

WV

12/ Die Bürgerin trägt ihr Anliegen vor. Barbara Schmitt-Walter und Doris Werthmüller
2023 begutachten die Situation vor Ort und formulieren einen BA-Antrag für 12/23.

**Zustimmung, einstimmig (WV des TOP 6.2.2 in 12/2023 dergestalt, dass ein
BA-Antrag von Frau Schmitt-Walter und Frau Werthmüller formuliert wird).**

3. CSU-Fraktion: Anfrage – Einrichtung von einem von außen zugänglichen Geldauto-
N maten der Stadtparkasse München am Filialstandort Romanplatz

*Änderung des Antrags mit Zustimmung des Antragstellers: Prüfung um einen Au-
ßenautomat am Standort anbringt.*

Mehrheitlich Zustimmung.

Zustimmung, mehrheitlich

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Übergangwohnheim Winfriedstraße 3 A - Antwortschreiben der Regierung von
K Oberbayern

Einstimmig Zur Kenntnis.

Der angebotene Ortstermin wird vereinbart.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Aktueller Sachstand zum Beherbergungsbetrieb in der Dachauer Straße 112 - 112 A
K - Bezug: TOP 6.4.4 aus 06/2023 - Antwortschreiben des SOZ –

Einstimmig Zur Kenntnis.

3. Bürgeranliegen an den BA 9 zum Thema "Kiosk, Untergeschoss Rotkreuzplatz" -
K Antwortschreiben der SWM
- Bezug: TOP 6.2.4 aus 09/2023 –

Einstimmig Zur Kenntnis.

4. Budget-Antrag an den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg:
K Pflegehof München e.V. - Gestaltung Demenzgarten des Pflegehofs München Ludwigsfeld - Antwortschreiben des SOZ
- Bezug: TOP 6.1.1 aus 10/2023 –

Einstimmig Zur Kenntnis.

5. Bürgeranliegen an den BA 9 zum Thema: "Lärmbelästigung und Störung der Nachtruhe durch Gäste des „Taubenschlag“, Schulstraße 15" - Antwortschreiben des KVR/BI-West
K
- Bezug: TOP 6.2.3 aus 09/2023 –

Einstimmig Zur Kenntnis.

6. Unterstützung - drohender Wohnungsverlust Sustrisstraße 15 - Antwortschreiben der Vermieterin
K
- Bezug: TOP 6.2.1 aus 10/2023 –

Einstimmig Zur Kenntnis.

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Stadtweites Verfahren BA: Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern (Anhörung für Stadtbezirke 3, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 19 und 21; Unterrichtung für alle anderen BA's)
K
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152 –

Zur Kenntnis

2. Vollzug der Erhaltungssatzung "Neuhausen"
K Genehmigung der Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen
- Standorte: Schäringerstraße 10, Burghausener Straße 13, Arnulfstraße 125 –

Zur Kenntnis

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

REGSAM: Facharbeitskreis Jugend hat sich mit Moosach bereits ausgetauscht, ein Austausch mit Laim steht für 2024 an. AK Hirschgarten trifft sich demnächst.

Jugend: Planung für die Ausbildungsplatzbörse 2024 gehen demnächst los.

Senioren: AK Alte Menschen hat sich getroffen: Bitte an die Politik die Anträge für Wohngeld benötigen bis ein Jahr. Anfrage an das SOZ warum das so ist. Flyer wurde herausgebracht. Erhalten kann man diese in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirat in der Burgstr.

Rechtsextremismus: Eine Unterstützungsaktion für Israel am Rotkreuzplatz wurde sehr schnell entfernt. Die POL ist informiert.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

Der BA unterstützt die offenen Altenhilfen bei ihrer Weihnachtsfeier, die sie für ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ausrichten. Wir freuen uns über das große ehrenamtliche Engagement im Stadtbezirk.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bericht Seniorentreff Neuhausen

Frau Schwarz berichtet aus den Jahren 2022/2023, die Corona Einschränkungen wurden aufgehoben, Angebote mit Bewegung und Chor- Angebote haben am meisten Verluste der TN erlebt. Vermehrt wurden auch therapiebedürftige psychische Belastungen beobachtet.

*Es kommen 2023 wieder mehr Besucher*innen. Neue Angebote im Bereich Gruppe und Bewegung. Themen 2023: Wärmefond, 49€-Ticket, Antragsberatung, online Angebote mit denen Senioren nicht klarkommen. Beratung zu Unterstützungsangeboten für Menschen unter der Armutsgrenze. Beratung zur Pflegeeinstufung. Hauswirtschaftliche Versorgung im Alter.*

Zukunftsthema: Interkulturelle Zusammenarbeit.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. ASZ Neuhausen über die soziale Situation von Senior*innen in Neuhausen-Nymphenburg

Vertagt, eine neue Einladung wird ausgesprochen. Termin wird abgestimmt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget

Projektorchester boMUC – Blasorchester München

„Premierenkonzert des boMUC“ am 05.11.2023 in der Stephanuskirche

940,00 Euro; Az. 0262.0-9-0687

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11398

volle Summe einstimmig empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 940,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Wannda e.V.
Kulturprogramm auf dem Märchenbazar 2023
8.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0689
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11543

volle Summe mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem
UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 8.000,00 €)

3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Chakkars“
Münchner Tanzgeschichten III – Sein I (AT)
2.804,60 Euro; Az. 0262.0-9-0692
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11545

2000 EUR mehrheitlich empfohlen

Gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur schlägt Frau Dr. Kleider im Namen der Grünen-Fraktion die Förderung des Budget-Antrages unter TOP 7.1.3 in Höhe einer Teilsumme von 2.000,00 € vor.

Abstimmung im Plenum (über die von der Grünen-Fraktion vorgeschlagene Teilsumme in Höhe von 2.000,00 €):

Zustimmung, mehrheitlich (gekürzte Fördersumme in Höhe von 2.000,00 €; gegen die Stimme der Fraktion der Freien Wähler)

4. N (E) Stadtbezirksbudget
Empfangshalle GbR "Jahresgaben 2023" vom 08.12. bis 26.01.2023
2.100,00 Euro; Az. 0262.0-9-0694
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11610

volle Summe mehrheitlich empfohlen

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Kultur):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 2.100,00 €)

5. N (E) Stadtbezirksbudget
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Munich International Choral Society e.V. für die Maßnahme "Take Joy - Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen von MICS" am 08.07.2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09673)
--> Entscheidung des BA, ob nach dem aktualisierten Kostenplan abgerechnet werden darf
- Bezug: TOP 7.1.1 aus 05/2023 –

einstimmig empfohlen

Zu TOP 7.1.5 erläutert Frau Dr. Kleider im Plenum, dass der Bezirksausschuss um Entscheidung gebeten wurde, ob nach dem aktualisierten Kostenplan abgerechnet werden dürfe und Gesamtausgaben in Höhe von 9.456,00 € anerkannt würden. Bei Zustimmung zur Erhöhung der Gesamtausgaben ändere sich an der Höhe des gewährten Zuschusses in Höhe von 1.500,00 € nichts.

Frau Dr. Kleider empfiehlt im Plenum die Zustimmung des BA zu einer Erhöhung der Gesamtausgaben.

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich einer Erhöhung der Gesamtausgaben zu TOP 7.1.5; Bezug: Schreiben der Budget-Abteilung des Direktoriums vom 30.10.2023).

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. CSU-Fraktion: Antrag - Kulturzone Rotkreuzplatz - Die Schaufenster des Kaufhofs für die Kulturszene öffnen

Vertagung ins Plenum

Herr Lirawi schlägt im Plenum die Vertagung des TOP 7.1.1 in 12/2023 vor:
Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 7.1.1 in 12/2023)

2. CSU-Fraktion/ FDP-Fraktion/ Freie Wähler: Antrag - "Let the music and poetry transport you" - Die Münchner U-Bahn wird zur Kulturzone

Vertagung ins Plenum

Herr Lirawi schlägt im Plenum die Vertagung des TOP 7.1.2 in 12/2023 vor:
Zustimmung, einstimmig (Vertagung des TOP 7.1.2 in 12/2023)

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. Antrag - Straßenschilder Maria-Luiko-Straße mit Erläuterung versehen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05364
- Antwortschreiben des KR zur Kenntnisnahme –

Kenntnisnahme

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

7.6.3. im Plenum aufrufen und berichten
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

2. Berichte Veranstaltungen

a. *Namenslesung am Kiosk ehemals Trambahnhäuschen am 9.11.2023, um 14:00 Uhr*

b. *Fotos von Kulturveranstaltungen zukünftig sammeln und auf BA-Website hochladen*

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

3. Bericht des Labor e.V. über die aktuellen Entwicklungen im Kreativlabor

Herr Ulrich Gläß, Vorstand des Labor e.V., berichtet zum aktuellen Sachstand: derzeit noch Diskussions- und Workshopsprozess unter Abwägung der einzelnen Interessen bis Ende November.

Für Februar 2024 weiterer Sachstandsbericht geplant.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

4. Übergabe Gestaltung Donnersbergerbrücke u.a.
N

Mittlerückgabe einstimmig beschlossen
Zustimmung, einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Schüler*innenbüro e.V. (msb)
Jugendleiter*innenschulung des msb im Oktober/November 2023
300,00 Euro; Az. 0262.0-9-0688
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11403

Einstimmig so beschlossen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 300,00 €)

2. (E) Stadtbezirksbudget
Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur
Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Stadtbezirk 9 für das Jahr 2024
11.520,00 Euro; Az. 0262.0-9-0690
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11481

Einstimmig so beschlossen.

Abstimmung im Plenum (über die volle Fördersumme gemäß Empfehlung aus dem UA Bildung):

Zustimmung, einstimmig (volle Fördersumme in Höhe von 11.520,00 €)

3. (E) Stadtbezirksbudget
N Antrag auf Gewährung einer Zuwendung des Freundeskreises der Städtischen Rudolf-Diesel-Realschule München für die Maßnahme: Projektworkshop "Graffiti" (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10526)
--> Entscheidung des BA, ob der Umwidmung des Zuschusses zugestimmt wird
- Bezug: TOP 8.1.1 aus 09/2023 –

Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig (hinsichtlich der Umwidmung des Zuschusses bezüglich TOP 8.1.3; Bezug: Schreiben der Budget-Abteilung des Direktoriums vom 30.10.2023)

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Suche nach neuem Mietobjekt für Hort Eltern-Kind-Initiative

Vorstellung „KinderHOUSE e.v.“, einer Elterninitiative, die einen Hort für Grundschul Kinder betreibt. Der Verein kümmert sich um die Betreuung nach der Schule und in den Ferien. Der Verein sucht neue Räumlichkeiten, nachdem die alten Räumlichkeiten auf dem Bruckmann-Areal gekündigt wurden. Die Raumsuche gestaltet sich schwierig, daher bittet der Verein um Hilfe und Unterstützung. Es werden 200 bis 300 qm² gesucht für 24 Kinder.

*Die Blütenburg- und die Alfonsschule werden durch den Hort bedient.
Vertreter des Horts: Michael Hall, Carolin Riessner und Normann Goodwin.*

Es wurden verschiedene mögliche Standorte eruiert und angefragt. Kein Erfolg. Weitere Standorte werden angefragt und gesucht. Es könnte beispielsweise bei der Stadtparkasse, Räumlichkeiten Nymphenburger Straße / Lothstraße angefragt werden.

Rock-Capital ist Eigentümer des Bruckmann-Geländes.

Vorschlag Container-Lösung: Felix Mayer gibt zu den Container-Lösungen an, dass die Stadt hier zu wenig Flächen hat und diese oft dann für eigene Initiativen und Projekte nutzt.

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig; siehe TOP 2.1.4)

8.3 Anhörungen

1. N Beschlussentwurf: Schul- und Kitabau-Offensive - 5. Schulbauprogramm - Stellungnahmeersuchen des RBS –

Felix Meyer kritisiert, dass es kein KITA-Bauprogramm gibt, obwohl die Nachfrage nach KITAs steigt.

Im fünften Schulbauprogramm ist der neunte Stadtbezirk nicht erwähnt, da die Neuhäuser Schulen schon im dritten Schulbauprogramm aufgeführt sind. Aber wie die zeitliche Komponente ist, wird nicht erläutert. Es wird ein Schreiben erstellt mit folgenden Punkten, die den neunten Stadtbezirk betreffen:

- *Kita-Ausbau im Stadtbezirk ist dringend notwendig.*
- *Keine Schule aus dem neunten Stadtbezirk im fünften Schulbauprogramm*
- *Zeitplan für alle Maßnahmen im dem neunten Stadtbezirk.*
- *Kontaktaufnahme mit privaten Grundstückseigentümern, bspw. Herrn Hans-Georg Stocker*
- *Bitte um Prüfung, ob Gebäude dem neunten Stadtbezirk angemietet werden können.*

Schreiben wird bis zum Plenum durch die UA-Vorsitzende erstellt. Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung, einstimmig

Antwortschreiben: Anschreiben an die LH München

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Stadtschulrat Kraus,
sehr geehrter Herr Mai,*

der BA 09 nimmt sein Anhörungsrecht zum 5ten Schulbauprogramm der LH München wahr. Folgende Punkte bewerten wir kritisch bzw. fehlen (weiterhin):

- A) *Keine Schule des BA 09 ist im 5ten Schulbauprogramm enthalten*
- B) *Wir fordern weiterhin einen konkreten Zeitplan für jede einzelne Schule des BA 09, die von einer Bau-, Sanierungs- oder Erweiterungsmaßnahme betroffen ist; dieser Zeitplan soll festgelegt und veröffentlicht werden, so dass alle Schulen und Familien mit verlässlichen Daten rechnen und planen können.*
- C) *Wir halten den Kita-Ausbau im BA 09 weiterhin für notwendig, vor allem in den dicht besiedelten östlichen Teilen des BA-Gebietes; wir wissen, dass fehlendes Personal ein limitierender Faktor der Kinderbetreuung ist, dennoch sind auch fehlende Räumlichkeiten in den innerstädtischen Bezirken ein Problem – vor allem, da Einrichtungen saniert oder nachgerüstet werden müssen (Stichwort Küchenausbau etc.)*
- D) *Wir fordern die LH München auf, mit privaten Grundstückseigentümern im BA-Gebiet in Kontakt zu treten, um weitere Standplätze für Neubauten abzufragen (z.B. Hr. Hans Georg Stocker)*
- E) *Wir bitten um Prüfung, ob Flächen / Gebäude im BA-Gebiet langfristig angemietet werden können, um hier Kinder / Schüler*Innen in Bildungseinrichtungen unterzubringen*

Herr Ott und Frau Piesczek votieren dafür, im Anschreiben zu TOP 8.3.1 den Klammerzusatz bei Buchstabe D) („z.B. Hr. Hans Georg Stocker“) zu entfernen:

Zustimmung, einstimmig (Anschreiben zu TOP 8.3.1 ohne den Klammerzusatz bei Buchstabe D))

Ergänzender Hinweis von Frau Hanusch: Anknüpfend an das Treffen des BA mit dem RBS im Juli 2023 soll für den Jahresbeginn 2024 ein Folgetermin mit dem RBS angefragt werden:

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

8.4 Antwortschreiben

1. Mangel an Lehrkräften an Neuhauser Schulen - Antwortschreiben des Staatlichen
K Schulamts
- Bezug: TOP 8.2.2 aus 09/2023 (siehe auch: BA-Antrags-Nr.: 20-26 / B 05932) –

z.K. Einstimmig so beschlossen.

2. Nutzung der Schulschwimmbäder für Vereine
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02507

z.K. Einstimmig so beschlossen.

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anhörungsverfahren zur jahrgangsstufenbezogenen Teilung der Mathilde-Eller-
K Schule, Schule zur individuellen Lebensbewältigung München an der Klenzestraße
27 in zwei eigenständige Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10693

z.K. Einstimmig so beschlossen.

8.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

2. Sonstiges

N, K

Bericht aus dem Sportausschuss von Felix Meyer:

Dantestadion ist bisher nicht für eine Sanierung vorgesehen.

z.K. Einstimmig so beschlossen

Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

1. Budgetbeschluss (Verwaltungskostenbudget) Weihnachtsfeier des BA 09

Frau Hanusch: Für die Budgetplanung für die diesjährige Weihnachtsfeier des BA 9 am 29.11.2023, ab 18:30 Uhr, in der „Traffic Bar“ in Neuhausen / Blütenburgstraße 73 sollen 1.100,00 € aus dem Budget des Bezirksausschusses 9 veranschlagt werden:

Zustimmung, mehrheitlich („Weihnachtsfeier“ als BA-eigene Veranstaltung mit einem veranschlagten Budget in Höhe von 1.100,00 €)

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

9.3 Anhörungen

1. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
N Hier: Faschingstreiben auf dem Rotkreuzplatz vom 11. – 13.02.2024
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 30.11.2023 –
Zustimmung, einstimmig
2. Anhörung Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage
N Hier: Wannda Silvesterfest Kostümball am 31.12.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 30.11.2023 –

Wortmeldungen im Plenum, unter anderem von Frau Hanusch und Frau Mühlhäuser:

Vorschlag: Zustimmung des BA zu der unter Nachtrags-TOP 9.3.2 bezeichneten Veranstaltung, jedoch mit folgender Maßgabe:

- a) Anschreiben an die Veranstalterin (Wannda e.V.; vertreten durch deren gesetzliche(n) Vertreter), bei Bewerbung der Veranstaltung zu TOP 9.3.2 bitte auf die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hinzuweisen.
- b) Anschreiben an die MVG: Der BA bittet um den Einsatz von Verstärkerlinien bzw. um die Fahrzeitverlängerung der öffentlichen Verkehrsmittel am Tag der Veranstaltung zu TOP 9.3.2 (= Silvesterfeier am 31.12.2023).

Ein im Plenum anwesender Vertreter von Wannda e.V. teilt mit, die MVG mit der Bitte um Fahrzeitverlängerung in der Silvesternacht bereits kontaktiert zu haben. Die MVG entgegnete hierzu jedoch, dass dem Wunsch nach einer Fahrzeitverlängerung in der Nacht des 31.12.2023 aufgrund des derzeitigen Personalmangels nicht nachgekommen werden könne.

Abschließender Vorschlag von Frau Hanusch: Zustimmung zu der unter TOP 9.3.2 aufgeführten Veranstaltung. Die MVG solle trotz der seitens des Vertreters von Wannda e.V. bereits erfolgten Anfrage auch vom Bezirksausschuss angeschrieben werden (siehe b) zu TOP 9.3.1):

Zustimmung, einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Anhörung Veranstaltung in einer Grünanlage
hier: Märchenbazar vom 23.11. - 29.12.2023 auf dem Theaterfestival-Gelände Spiridon-Louis-Ring 100
- Stellungnahmeersuchen des KVR mit Frist bis zum 23.10.2023 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
2. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Südseite - Neuhauser Weihnachtsmarkt e.V. vom 27.11.2023 - 23.12.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 02.11.2023 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)
3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Weihnachtsmarkt Rotkreuzplatz Nordseite - Münchner Weißbiergarten Betriebs GmbH vom 27.11.2023 - 23.12.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 09.11.2023 –
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

9.6 Verschiedenes

1. **Weihnachtsspende**
 Frau Hanusch: Die Spendenaktion des BA 9 mit den beiden Weihnachtsmarktbetreibern am Rotkreuzplatz wird in diesem Jahr in vereinfachter Form weitergeführt ohne Umbuchungen über BA-Konto.
 Auf Vorschlag aus dem Vorstand soll die Spende in diesem Jahr vollständig der Münchner Tafel e.V. zufließen. Nähere Details hierzu müssen im Nachgang zur Sitzung noch mit den beiden Weihnachtsmarktbetreibern abgeklärt werden.
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

10. Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 06.11.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 07.11.2023, 20:00 Uhr , Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 08.11.2023, 18:00 Uhr, IMAL / Kreativquartier, Schwere-Reiter-Str. 2 F
Kultur	Mittwoch, 08.11.2023, 19:30 Uhr, IMAL / Kreativquartier, Schwere-Reiter-Str. 2 F
Soziales	Donnerstag, 09.11.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 09.11.2023, 19:15 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA